

252154-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Mit der Gasversorgung verbundene Arbeiten – H2-Regelanlagen zur Wasserstoffkernnetzanbindung Chemnitz - OPAL Gas-Hochdruckleitung CHeF
OJ S 72/2026 14/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

E-Mail: einkauf@eins.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: H2-Regelanlagen zur Wasserstoffkernnetzanbindung Chemnitz - OPAL Gas-Hochdruckleitung CHeF

Beschreibung: Los 1: H2-Streckenregelanlage (SRA) 1671 Hartha Hainichener Straße Los 2: H2-Übernahmeregelanlage (ÜRA) 1672 Niederschöna Falkenberger Str.

Kennung des Verfahrens: 9b5fbf13-368f-4c68-9024-65f91dd75670

Interne Kennung: eins/26/B01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231223 Mit der Gasversorgung verbundene Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09111

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Zuschlag wird voraussichtlich bis zum 15.06.2026 erteilt. Dies erfolgt unter der Voraussetzung eines vorliegenden Fördermittelbescheides, da der Auftraggeber Fördermittel der Europäischen Union aus dem Just Transition Fund (JTF) beim Freistaat Sachsen beantragt hat. Liegt dem Auftraggeber der Fördermittelbescheid nicht innerhalb der Bindefrist der Angebote vor, kann kein Auftrag erteilt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: H2-Streckenregelanlage (SRA) 1671 Hartha Hainichener Straße

Beschreibung: Regelanlage Hartha Hainichener Straße R 1671 Medium: 100% H2

Auslegungstemp. Bereich 1 (Freiluftbauteile): -20°C - 60°C Auslegungstemp. Bereich 2

(Bauteile im Gebäude): -10°C - 60°C Eingang Druckstufe: DP 64 Betriebsdruck: OPU 18 - 29

bar Nennweite: DN 300 Ausgang Druckstufe: DP 25 MOP 21 bar Betriebsdruck: OPd 17 - 18

bar Nennweite: DN 400 Volumenstrom: 170.000 m³/h (i.N.) bei OPu=18 bar Volumenstrom:

200.000 m³/h (i.N.) bei OPu=29 bar betriebsbereite Anlage bis spätestens 31.10.2028 Die

einschlägigen normativen, rechtlichen und behördlichen Vorgaben (Gesetze, Verordnungen)

sind zu beachten. Bei allen Arbeiten, die im Zusammenhang mit neu zu errichtenden

Gasdruckregel- und Messanlagen oder Teilen von diesen durchgeführt werden, sind alle

Maßgaben der folgenden Vorschriften zu berücksichtigen: DVGW-Arbeitsblätter G 280, G 442,

G 491, G 492, G 498, G 499 die mit geltenden Vorschriften wie DIN-Normen (insbesondere

DIN 30690-1), VDE-Bestimmungen, BetrSichV, GefStoffV, TRGS, TRBS, AfK-Empfehlungen,

BImSchG sowie die mitgeltenden Verordnungen, technischen Regeln und sonstigen

Vorschriften. Die Maßgaben der Bauartzulassungen, Einbauvorschriften und

Betriebsanleitungen der Aggregathersteller sind zu berücksichtigen.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231223 Mit der Gasversorgung verbundene Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hartha

Postleitzahl: 09569

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle sind u.a. folgende Nachweise vorzulegen: - vollständig

ausgefülltes Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise: Die Aufgliederung muss für alle

Teilleistungen erfolgen, unabhängig davon, ob sie vom Bieter oder einem Nachunternehmer

erbracht werden. - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen -

Urkalkulation

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der TQM-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Referenz, welche mindestens folgende

Kriterien erfüllt: Errichtung einer Gas-Druckregelanlage in der Druckstufe größer gleich DP64.

Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen. Zur Referenz

müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige

Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der

Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und -fertigstellung) -

Auftragsvolumen Nachweis einer Referenz, welche mindestens folgende Kriterien erfüllt:

Errichtung einer Gas-Druckregelanlage in der Rohrleitungsdimension größer gleich DN300.

Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen. Zur Referenz

müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige

Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der

Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und -fertigstellung) -

Auftragsvolumen Nur Los 2: zusätzlicher Nachweis einer Referenz, welche mindestens

folgende Kriterien erfüllt: Errichtung einer Gas-Druckregelanlage einschließlich eines Automatisierungssystems zur automatisierten Mengenregelung und Steuerung der Gas-Einspeisung. Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen. Zur Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und - fertigstellung) - Auftragsvolumen Die Referenzen der Lose 1 und 2 können auch anhand einer Referenz nachgewiesen werden, sofern sich der Bieter auf alle zwei Lose bewirbt. Dies muss vom Bieter erkenntlich dargestellt werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis und Vorlage der Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe G1 und G493-1 Planung und Herstellung von Anlagen (vorzugsweise DW1, mindestens DG1) oder gleichwertig zertifiziert. Für die Gleichwertigkeit sind alle im DVGW-Arbeitsblatt GW 301 und G493-1 aufgeführten Anforderungen durch den Anbieter nachzuweisen und durch eine ZÜS zu bestätigen. 2. Nachweis einer Blitzschutz-Fachkraft [DIN EN 62305] - z. B. Elektrofachkraft mit Zusatzqualifikation - siehe auch DVGW-Information Gas Nr. 17 3. Nachweis, dass die EMSR-Anlage durch ein Fachunternehmen installiert wird, das einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen bei der Errichtung von Ex-Anlagen aufweist - zusätzlich sind folgende Einzelnachweise erforderlich: a. Beschäftigung einer Elektrofachkraft beim (Nach-)Auftragnehmer gemäß DIN VDE 1000-10 zur Übernahme der Fach- und Aufsichtsverantwortung (Nachweis über erforderliche elektrotechnische Ausbildung Installateur/BMSR-Techniker o. Ä.) b. Zertifikate zum Prüfen elektrischer DIN VDE-Schutzmaßnahmen (DGUV V3) c. Einsatz von "Befähigten Personen für den Explosionsschutz" für Planung/Errichtung/Prüfung von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (Nachweis der erforderlichen Kenntnisse durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit (u. A. Nachweise zur Qualifizierung des Personals zum Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen gem. VDE 0165-1, einschl. Betriebssicherheitsverordnung, u. A. § 2 Absatz 6)) inkl. Nachweis zur erfolgten Ernennung als Befähigte Person auf dem Gebiet des Explosionsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung EU-Sanktionspaket Nachweis ist durch Bestätigung des den Vergabeunterlagen beigelegten Formblattes zu erbringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: aktueller Haftpflichtversicherungsnachweis mit Deckungssumme mind. 2 Mio. EUR inkl. Eigenerklärung zur Aufrechterhaltung während des Bauzeitraumes. Nachweis ist durch Einreichung einer entsprechenden Police/ Haftpflichtversicherung sowie durch Bestätigung des den Vergabeunterlagen beigelegten Formblattes (Eigenerklärung Aufrechterhaltung der Haftpflichtversicherung während der Bauzeit) zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise vorzulegen: - Falls zutreffend, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen. Der Insolvenzplan muss von einem zuständigen Gericht bestätigt worden sein und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung vorliegen. - Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlungspflichten gegenüber der tariflichen Sozialkasse

durch Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist). Die Bescheinigung muss von der zuständigen Sozialkasse ausgestellt und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz: Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestjahresumsatz vergleichbar mit dem Auftragsgegenstand der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jeweils 2 Mio. Euro netto pro Jahr. Nachweis ist formlos auf das jeweilige Geschäftsjahr bezogen durch Eigenbestätigung zu erbringen. Reicht ein Bieter Angebote für beide Lose ein, hat er die Mindestumsätze beider Lose kumuliert nachzuweisen. Der Nachweis ist somit in Höhe der Summe der losbezogenen Mindestumsätze zu erbringen. (Formblatt 124)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als (vorläufigen) Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgender Nachweis vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag, einziges Zuschlagskriterium ist der angebotene Preis (Angebotspreis = ausgefülltes Leistungsverzeichnis Los 1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d1b201005-2361ca5c6078ea12>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 153 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronisch über den Vergabemanager

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei einer elektronischen Angebotsabgabe ist kein bieteröffentlicher Submissionstermin vorgesehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: H2-Übernahmeregelanlage (ÜRA) 1672 Niederschöna Falkenberger Str.

Beschreibung: ÜRA 1672 Niederschöna Falkenberger Str. Örtlichkeit: Flst. 402/8, Gemarkung Niederschöna Medium: 100 % Wasserstoff Auslegungstemperaturen: Außenbereich (Freiluft): -20 °C bis +60 °C Innenbereich (im Gebäude): -10 °C bis +60 °C Eingang Druckstufe: DP 100 bar Maximaler Betriebsdruck: MOPu 100 bar Betriebsdruck: OPu 18 - 100 bar Nennweite: DN 300 Ausgang Druckstufe: DP 64 bar Maximaler Betriebsdruck: MOPd 64 bar Betriebsdruck: OPd 16 - 62 bar Nennweite: DN 300 Hinweis: keine Odorierung 1. Auslegungs-Szenario: Qn: 85.000 m³/h (i. N.) bei OPu 18 bar OPd 16 - 17 bar 2. Auslegungs-Szenario: Qn: 170.000 m³/h (i. N.) bei OPu 30 bar OPd 28 - 29 bar 3. Auslegungs-Szenario: Qn: 240.000 m³/h (i. N.) bei OPu 40 bar OPd 31 - 39 bar Die einschlägigen normativen, rechtlichen und behördlichen Vorgaben (Gesetze, Verordnungen) sind zu beachten. Bei allen Arbeiten, die im Zusammenhang mit neu zu errichtenden Gasdruckregel- und Messanlagen oder Teilen von diesen durchgeführt werden, sind alle Maßgaben der folgenden Vorschriften zu berücksichtigen: DVGW-Arbeitsblätter G 280, G 442, G 491, G 492, G 498, G 499 die mit geltenden Vorschriften wie DIN-Normen (insbesondere DIN 30690-1), VDE-Bestimmungen, BetrSichV, GefStoffV, TRGS, TRBS, AfK-Empfehlungen, BImSchG sowie die mitgeltenden Verordnungen, technischen Regeln und sonstigen Vorschriften. Die Maßgaben der Bauartzulassungen, Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen der Aggregathersteller sind zu berücksichtigen. Es sind die Technischen Mindestanforderungen an einen Netzanschluss an das Wasserstofftransportnetz der GASCADE Gastransport GmbH (TMA-H2) einzuhalten. Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231223 Mit der Gasversorgung verbundene Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halsbrücke

Postleitzahl: 09633

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind u.a. folgende Nachweise vorzulegen: - vollständig ausgefülltes Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise: Die Aufgliederung muss für alle Teilleistungen erfolgen, unabhängig davon, ob sie vom Bieter oder einem Nachunternehmer erbracht werden. - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Urkalkulation

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der TQM-Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Referenz, welche mindestens folgende Kriterien erfüllt: Errichtung einer Gas-Druckregelanlage in der Druckstufe größer gleich DP64.

Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen. Zur Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige

Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und -fertigstellung) -

Auftragsvolumen Nachweis einer Referenz, welche mindestens folgende Kriterien erfüllt:

Errichtung einer Gas-Druckregelanlage in der Rohrleitungsdimension größer gleich DN300.

Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen. Zur Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige

Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und -fertigstellung) -

Auftragsvolumen Nur Los 2: zusätzlicher Nachweis einer Referenz, welche mindestens folgende Kriterien erfüllt: Errichtung einer Gas-Druckregelanlage einschließlich eines

Automatisierungssystems zur automatisierten Mengenregelung und Steuerung der Gas-Einspeisung. Die Fertigstellung des Referenzprojektes darf nicht vor dem 30.04.2023 liegen.

Zur Referenz müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: - kurze aussagekräftige Beschreibung des Projektes in Wort und Bild - Benennung Auftraggeber und Ort der Leistungserbringung - Zeitraum der Leistungserbringung (Baubeginn und -fertigstellung) - Auftragsvolumen Die Referenzen der Lose 1 und 2 können auch anhand einer Referenz nachgewiesen werden, sofern sich der Bieter auf alle zwei Lose bewirbt. Dies muss vom Bieter erkenntlich dargestellt werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis und Vorlage der Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 Gruppe G1 und G493-1 Planung und Herstellung von Anlagen (vorzugsweise DW1, mindestens DG1) oder gleichwertig zertifiziert. Für die Gleichwertigkeit sind alle im DVGW-Arbeitsblatt GW 301 und G493-1 aufgeführten Anforderungen durch den

Anbieter nachzuweisen und durch eine ZÜS zu bestätigen. 2. Nachweis einer Blitzschutz-Fachkraft [DIN EN 62305] - z. B. Elektrofachkraft mit Zusatzqualifikation - siehe auch DVGW-Information Gas Nr. 17 3. Nachweis, dass die EMSR-Anlage durch ein Fachunternehmen installiert wird, das einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen bei der Errichtung von Ex-Anlagen aufweist - zusätzlich sind folgende Einzelnachweise erforderlich: a. Beschäftigung einer Elektrofachkraft beim (Nach-)Auftragnehmer gemäß DIN VDE 1000-10 zur Übernahme der Fach- und Aufsichtsverantwortung (Nachweis über erforderliche elektrotechnische Ausbildung Installateur/BMSR-Techniker o. Ä.) b. Zertifikate zum Prüfen elektrischer DIN VDE-Schutzmaßnahmen (DGUV V3) c. Einsatz von "Befähigten Personen für den Explosionsschutz" für Planung/Errichtung/Prüfung von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (Nachweis der erforderlichen Kenntnisse durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit (u. A. Nachweise zur Qualifizierung des Personals zum Errichten elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen gem. VDE 0165-1, einschl. Betriebssicherheitsverordnung, u. A. § 2 Absatz 6)) inkl. Nachweis zur erfolgten Ernennung als Befähigte Person auf dem Gebiet des Explosionsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung EU-Sanktionspaket Nachweis ist durch Bestätigung des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes zu erbringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: aktueller Haftpflichtversicherungsnachweis mit Deckungssumme mind. 2 Mio. EUR inkl. Eigenerklärung zur Aufrechterhaltung während des Bauzeitraumes. Nachweis ist durch Einreichung einer entsprechenden Police/ Haftpflichtversicherung sowie durch Bestätigung des den Vergabeunterlagen beigefügten Formblattes (Eigenerklärung Aufrechterhaltung der Haftpflichtversicherung während der Bauzeit) zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise vorzulegen: - Falls zutreffend, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen. Der Insolvenzplan muss von einem zuständigen Gericht bestätigt worden sein und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung vorliegen. - Nachweis der ordnungsgemäßen Zahlungspflichten gegenüber der tariflichen Sozialkasse durch Vorlage einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist). Die Bescheinigung muss von der zuständigen Sozialkasse ausgestellt und in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz: Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden. - qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Die Bescheinigung muss in deutscher Sprache oder mit beglaubigter Übersetzung eingereicht werden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestjahresumsatz vergleichbar mit dem Auftragsgegenstand der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre von jeweils 2 Mio. Euro

netto pro Jahr. Nachweis ist formlos auf das jeweilige Geschäftsjahr bezogen durch Eigenbestätigung zu erbringen. Reicht ein Bieter Angebote für beide Lose ein, hat er die Mindestumsätze beider Lose kumuliert nachzuweisen. Der Nachweis ist somit in Höhe der Summe der losbezogenen Mindestumsätze zu erbringen. (Formblatt 124)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als (vorläufigen) Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung", ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind folgender Nachweis vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag, einziges Zuschlagskriterium ist der angebotene Preis (Angebotspreis = ausgefülltes Leistungsverzeichnis Los 2)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19d1b201005-2361ca5c6078ea12>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 153 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronisch über den Vergabemanager

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei einer elektronischen Angebotsabgabe ist kein bieteröffentlicher Submissionstermin vorgesehen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
Registrierungsnummer: DE272889066
Postanschrift: Johannisstraße 1
Stadt: Chemnitz
Postleitzahl: 09111
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@eins.de
Telefon: +49 371-525-0
Fax: +49 371-525-5543
Internetadresse: <https://www.eins.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

71011b0d-be68-4fa9-8011-5dea0b440b1a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrektur der PDF-Exemplare der Leistungsverzeichnisse, Verlängerung der Angebotsfrist und Korrektur der Postleitzahl für den Erfüllungsort in Hartha.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 20cf5733-5cbd-4efa-839a-7c852790d6ba - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/04/2026 14:51:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 252154-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/04/2026